



EVIDENCE BASED MEDICINE

Medizin zwischen Glauben und Wissen ?

Das Thema zum Buch

„Der veräppelte Patient?“

von Dr. Theodor Much

mit Buchpräsentation

„Es gibt viel mehr zwischen Himmel und Erde, als wir wissen und erahnen.“

Evidence based medicine spiegelt den Stand des Wissens von heute. Beweisen, Nachvollziehen, Reproduzieren, sowie Lehrbarkeit und Erlernbarkeit sind Prinzipien dieses Zugangs zu Erkenntnis.

Die Wissenschaft schöpft aus neuen Entdeckungen und Methoden - aber natürlich auch aus Beobachtungen und Überlieferungen der Vergangenheit - und fügt alles zum heutigen Wissensstand. Die „Kunst der Wissenschaft“ soll Neues finden und altes Wissen überdenken und überarbeiten.

Moderne Wissenschaft bedeutet Bewegung, Veränderung und hat das Doktrinäre - Dogmatische abgelegt. Dogmatismus gepaart mit Fanatismus macht aus einer guten Heilmethode eine Gefahr für den Patienten.

Die sogenannten Alternativmethoden sind ein bereichernder Bestandteil unserer Medizin. Sie sind Wissen, aber - sie müssen sich einer Kritik stellen, wenn sie ernst genommen werden wollen.

Primar Dr. Theodor Much regt in seinem Buch „Der veräppelte Patient?“ durch eine sachliche Analyse alternativer Methoden an, über diese nachzudenken. Er möchte damit der Komplementärmedizin nicht ihre Existenzberechtigung absprechen, sondern den Weizen von der Spreu trennen und Gutgläubige vor nutzlosen, manchmal gefährlichen und oft teuren pseudomedizinischen Therapien warnen.

„Denn nicht alles überlieferte Wissen ist schlecht, nicht alle neuen Weisheiten sind endgültig.“

Organisation:

Erwin Czerwenka

Eva Ankwitsch

Das Hanusch–Krankenhaus und die Wiener Gebietskrankenkasse
laden ein zu einem Abend mit

„EVIDENCE BASED MEDICINE“

und der Buchpräsentation von

„Der veräppelte Patient“

am Donnerstag, den 23. Oktober 2003, 19 Uhr

**Hanusch-Krankenhaus – 14., Heinrich Collin Str. 30
Speisesaal, Pavillon 5, Parterre**

Moderation: Dr. Erwin Czerwenka

Referenten:

Franz Bittner
Obmann der WGKK

Dr. Peter Traxler
Arzt für Allgemein- und Ganzheitsmedizin

Prim. Univ.Prof. Dr. Enno Hentschel
Internist, Leiter der 1. Med. Abt HKH, i. R.

Univ.Prof. Dr. Markus Müller
Stv. Vorstand der Univ. Klinik für Klinische Pharmakologie Wien

Univ. Lektor Prof. Mag. Dr. Walter Weiss
Leiter Verlag Vabene

Prim. Dr. Theodor Much
Leiter der Dermatologischen Ambulanz HKH

Im Anschluß laden wir zu Diskussion und Buffet.

Eine Veranstaltung des Hanusch-Krankenhauses
und der Wiener Gebietskrankenkasse.